

Porsche Zentrum Würzburg

# Porsche TIMES

4/11

**In der „Grünen Hölle“.**  
Porsche TrackDays.

**Begeisterung für die Technik.**  
Können und Kontinuität im Porsche Zentrum Würzburg.



# Purist.

**Der neue Porsche Panamera GTS.**

4/11



Der neue Porsche Panamera GTS.

- 3** Können und Kontinuität im Porsche Zentrum. **Begeisterung für die Technik.**
- 4** Mit Panamera Power in der Nordschleife. **Lebensretter im Porsche.**
- 5** Porsche TrackDays. **In der „Grünen Hölle“.**
- 6** Begeisterung schenken mit der Porsche Design Driver's Selection. **Unterm Baum wird's sportlich.**
- 8** Verein FortSchrift besucht das Porsche Zentrum. **Der größte Wunsch ...**
- 9** Genialer Fahrwerksspezialist und Rennleiter. **Peter Falk – der Mann hinter den drei legendären Ziffern.**
- 10** Gemeinsamkeiten machen eine Familie stark. Unterschiede interessant. **Der neue Panamera GTS.**
- 12** Die neuen Porsche 911 Carrera Cabriolet Modelle. **Offen in die Zukunft.**
- 14** Gebrauchtwagen. **Geprüft. Und für Porsche befunden.**
- 15** Von der Not zum Kult. **Porsche Targa – ein einzigartiges Konzept.**

**Impressum**

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Würzburg, Sportwagen Spindler GmbH & Co. KG, Nürnbergerstraße 43, 97076 Würzburg, Tel.: +49 (0) 9 31 / 20 99 - 9 11, Fax: +49 (0) 9 31 / 20 99 - 9 01, [www.porschewuerzburg.de](http://www.porschewuerzburg.de), [info@porsche-wuerzburg.de](mailto:info@porsche-wuerzburg.de); Auflage: 2.000 Stück. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Würzburg, Harald Stoll, Ralf Staub, Sportwagen Spindler GmbH & Co. KG, Nürnberger Straße 43, 97076 Würzburg.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für dieredaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.

Die Jugend wäre eine schönere Zeit, wenn sie erst später im Leben käme.

Charlie Chaplin (1889 – 1977), Schauspieler



## Sehr geehrte Porsche Kunden, liebe Porsche Freunde,

wieder ist ein Jahr fast vorbei. Für Porsche ein großes Jahr, aber auch für das Porsche Zentrum können wir auf eine erfolgreiche Zeit mit vielen interessanten Kundengesprächen und Veranstaltungen zurückblicken. Die Vorstellung des neuen Porsche 911 Carrera hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Emotionalität und Sportlichkeit verbindet Porsche auch in Zukunft mit innovativer Technik und Nachhaltigkeit.

Es freut uns zudem sehr, dass sich neben den klassischen Porsche Modellen auch die Modellreihe Porsche Panamera sehr gut im Markt etabliert hat. Insbesondere Vielfahrer schätzen die hervorragenden Fahreigenschaften in Verbindung mit zeitgemäßer Ökonomie. So haben sich die Hybrid- und Diesel-Antriebsvarianten für Panamera und Cayenne einen festen Platz in unserer Vorführwagenflotte sowie im Kundeninteresse gesichert.

Für den Jahresabschluss wünsche ich Ihnen zusammen mit meinem gesamten Team eine entspannt-spannende Zeit, viele tolle Erlebnisse im Kreise Ihrer Lieben und natürlich auch einen guten Start in ein gesundes neues Jahr. Lassen Sie es sich gut gehen!

Viel Spaß mit der neuesten Ausgabe der Porsche Times wünscht  
Ihr

Harald Stoll

Geschäftsführer Porsche Zentrum Würzburg

Können und Kontinuität im Porsche Zentrum.

## Begeisterung für die Technik.

Die Vorstellung der Porsche People führt heute in den Servicebereich – zu zwei neuen Teammitgliedern.



Eduard Fuchs

Sebastian Götz

Die Arbeit im Serviceteam bei Porsche hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Mit Zunahme der elektronischen Sicherheits- und Steuerungssysteme braucht es hier neben dem Verständnis für die Mechanik mehr und mehr Wissen im Bereich Fahrzeugelektronik. Mit Eduard Fuchs und Sebastian Götz konnten zwei neue Kollegen gewonnen werden, die sich vor allem in diesem Bereich – auch aus persönlichem Interesse – engagieren werden.

Eduard Fuchs begann zum Beispiel schon seine berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung zum Kfz-Elektriker bei einem Bosch-Betrieb. Der sichere Umgang mit Voltmeter und Prüflampe war und ist für ihn längst Selbstverständlichkeit. Bereits 2004 kam er in die Spindler-Gruppe und arbeitete im Volkswagen Zentrum.

Im Juli 2011 kam er schließlich als Kfz-Meister ins Porsche Zentrum. „Hightech muss es sein und da bin ich bei Porsche genau richtig!“, kommentiert der 27-Jährige stolz sein neues Arbeitsumfeld. „Hybrid-Technik – das ist meins!“, sagt Fuchs mit Blick auf den Porsche Cayenne Hybrid. Neben den modernen Möglichkeiten des Antriebs wird sich Herr Fuchs primär um alle Fragen der Fahrzeugelektrik kümmern. In seiner Freizeit findet er Ausgleich auf dem Motorrad oder beim Volleyball.

Der zweite neue Mann im Service-Team ist Sebastian Götz. Er kennt sich im Porsche Zentrum Würzburg bestens aus. Denn er hat dort bereits im September 2005 eine Lehre zum Kfz-Mechaniker begonnen und wurde nach der Lehrzeit übernommen. Nachdem sich Herr Götz für die Meisterschule in der Vollzeit-

variante entschieden hatte, war er zwischen Januar und August 2011 nicht im Porsche Zentrum präsent. Umso engagierter steht der 23-Jährige nun seit Herbst dieses Jahres mit druckfrischem Meisterbrief wieder im Porsche Team. Seine Aufgabe ist vor allem die Unterstützung von Matthias Marquardt in der Service-Annahme. Sebastian Götz ist nicht nur beruflich, sondern auch privat stark mit Porsche verbunden. In seiner Freizeit ist der Uffenheimer im Instruktorenteam von Dany Pfeil vom Europeanspeedclub bei Porsche Fahrertrainings aktiv. Zudem hat er mit seinem rennsportlerfahrenen Bruder Maxi Götz und dem heimischen Fuhrpark von Vater Götz recht starke Verbindungen zu Porsche. „Das sportliche Feeling ist es, was mich an den Fahrzeugen so begeistert“, begründet Sebastian Götz seine Berufswahl.

In der nächsten Ausgabe der Porsche Times stellen wir Ihnen weitere Kollegen aus dem Bereich Service vor. Sie erfahren so mehr über Professionelles und Persönliches rund um Ihr Porsche Team.



**Mit Panamera Power in der Nordschleife.**

**Lebensretter im Porsche.**

**Porsche – seit Jahrzehnten Garant für legendäre Rennsiege. Was liegt da näher, als die Kraft, Dynamik und Schnelligkeit der Sportwagen-Ikone für Notfälle auf der Strecke einzusetzen? Beim diesjährigen Porsche Carrera World Cup Rennen auf dem Nürburgring gab ein zum Rettungswagen (R-Wagen) umgebauter Porsche Panamera Turbo sein Debüt.**

Der R-Wagen begleitet als Nachhut des Starterfelds die Fahrer während ihrer Einführungsrunde vor dem Rennen. Denn diese Runde gilt erfahrungsgemäß als eine der unfallträchtigsten Phasen eines Rennens. Und was zeichnet einen R-Wagen insbesondere aus? „Um so schnell wie möglich an der Unfallstelle zu sein, ist vor allem eine überzeugende Performance gefragt“, erklärt Peter Lux, Urgestein der Rettungsstaffel des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB).

Treffender lässt sich die Leistungsfähigkeit des Porsche Panamera

Turbo nicht beschreiben: Der mit 368 kW/500 PS ausgestattete Sportwagen fährt eine Höchstgeschwindigkeit von 303 km/h und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in gerade einmal 4,2 Sekunden.

**Pure Porsche Power ...**

Über die Piste gelenkt von einem erfahrenen Rennfahrer. Auf dem Beifahrersitz der Rennarzt und im Fond die komplette Notfallausrüstung. Denn Sicherheit hat im Motorsport oberste Priorität. Deswegen sind nicht nur die wichtigsten medizinischen Geräte mit an Bord, sondern auch Werkzeuge für alle Eventualitä-

ten zur Bergung des Verunglückten und Sicherung der Unfallstelle. Rettungsspreizer, Zangen und stabile Blechscheren, ein Notstromgenerator, zwei Feuerlöscher, Warnlampen, Benzinkanister sowie einige Kilo Ölbindemittel befinden sich anstelle der Rücksitze auf einer Trägerplatte.

**... und maximales Platzangebot.**

Für dieses umfangreiche Gerät brauchen die Lebensretter vor allem eines: Raum. Ein weiteres Argument für den Panamera Turbo – weil die Porsche Panamera Modelle nicht nur mit bester Performance, sondern auch mit einem komfortablen Platzangebot überzeugen.

„Für die Porsche AG ist es schon eine über lange Jahre hinweg gerne gepflegte Tradition, die Streckensicherungsstaffel des DMSB mit adäquaten Fahrzeugen zu unterstützen“, so Oliver Hilger, Leiter der Porsche Motorsportpressestelle.

**Porsche und Motorsport – eine sichere Sache.**

<b>Panamera Turbo</b>	
Innerorts in l/100 km	17,0 (16,7*)
Außerorts in l/100 km	8,4 (8,3*)
Kombiniert in l/100 km	11,5 (11,3*)
CO <sub>2</sub> -Emission in g/km	270 (265*)
Effizienzklasse: G	

\*In Verbindung mit 19-Zoll-All-Season-Reifen (rollwiderstandsoptimiert).



## Porsche TrackDays. In der „Grünen Hölle“.

Die Nürburgring Nordschleife ist mit Recht die schönste und interessanteste Rennstrecke der Welt. Die Porsche TrackDays verdeutlichen das an zwei Tagen mit einem einzigartigen Programm rund um die Nürburg.



de zwei Tage zu verbringen. Für die meisten war es nicht das erste Mal, dass sie auf einer Rennstrecke unterwegs waren. Allerdings hatten alle Respekt vor der Grünen Hölle, auf der beispielsweise Niki Lauda im Sommer 1976 schwer verunglückte.



Wem die Begriffe Hatzenbach, Schwedenkreuz, Bergwerk und Karussell bekannt vorkommen, der bringt sie meist schnell in Verbindung mit der so genannten Nordschleife. Diese Rennstrecke liegt in der Eifel und ist in vielerlei Hinsicht einmalig: Auf 20,8 Kilometer Streckenlänge gibt es rund 70 Kurven sowie einige Passagen, in denen es mit bis zu 17 Prozent bergauf oder bergab geht. Bereits 1927 eröffnet, wurden auf dieser Strecke schon unzählige Rennen ausgetragen. Ihren Spitznamen „Grüne Hölle“ trägt das Bauwerk vor allem deshalb, weil sich die Strecke sehr harmonisch in die Natur einfügt. Nur wenige Meter vom Asphaltband entfernt, zeigt die Eifel mit viel Grün ihren durch die Natur geprägten Charakter. Weite Auslaufzonen sind auf der Nordschleife kaum zu sehen. Diese Stre-

ckenführung macht das Fahren auf ihr zum Erlebnis.

Kaum ein normaler Autofahrer kann sich selbst nach mehreren Runden den Streckenverlauf merken. Das wäre jedoch sehr hilfreich, weil aufgrund der unterschiedlichen Topografie die meisten Kurven nicht in ihrem gesamten Verlauf einsehbar sind. Genau deshalb gibt es das Instruktorenteam von Dany Pfeil vom Europeanspeedclub, das gemeinsam mit dem Porsche Zentrum Würzburg im September interessierte Porsche Fahrer eingeladen hat, um unvorhergesehene Fahrsituationen besser zu beherrschen.

An einem schönen Herbstwochenende trafen sich deshalb rund 20 Teilnehmer aus dem Raum Würzburg in der Eifel, um dort spannen-

Der erste Teil der Veranstaltung war deshalb nur theoretisch. Anhand eines Streckenplans und mit Fotos konnten sich alle Teilnehmer zunächst einen Eindruck von dem machen, was danach – im Wortsinn – auf sie zukam. Aufgeteilt in kleine Gruppen ging es dann auf die Strecke. Am ersten Tag auf den Grand-Prix-Kurs, am zweiten auf die Nordschleife. Vom Porsche 911 Carrera GT3 RS 4.0 bis hin zu etwas leistungsschwächeren Modellen waren sehr unterschiedliche Fahrzeuge dabei. Zunächst tasteten sich die Teilnehmer in einzelnen Sektionen an die Ideallinie heran. Am Ende des Tages wuchs das Stückwerk aus Übungen zu einem buchstäblich runden Gesamtwerk zusammen: einer spannenden Rundfahrt auf der Nordschleife, die mit jeder Runde zu einem erneuten Erleben reizt.

## Termine 2012

Die Termine für Porsche Fahrveranstaltungen in 2012 stehen schon fest. Herr Kirchner (Tel.: +49 (0) 9 31 / 20 99 – 9 12) informiert Sie gerne und berät Sie, welche Veranstaltung Ihrem Anspruch am besten folgt.

# PORSCHÉ DESIGN DRIVER'S SELECTION

Begeisterung schenken mit der Porsche Design Driver's Selection.

## Unterm Baum wird's sportlich.

Egal, wen Sie beschenken: ob jung oder alt, ob Ihre Familie oder Freunde. Mit der Porsche Design Driver's Selection steuern Sie direkt aufs Ziel: Begeisterung. Mit Stil. Und mit Sportlichkeit.

Das ideale Weihnachtsgeschenk ist: edel, zeitlos, individuell. Und ganz einfach zu finden – wir haben Ideen, die garantiert für ein Lächeln sorgen.

Überraschen Sie mit hochwertigem Design unterm Baum.

Für die Erwachsenen: formschöne Lifestyle-Produkte. Die Kinder: dürfen jetzt schon von einer Motorsportler-Karriere träumen. Und Sie freuen sich über die strahlenden Gesichter beim Auspacken.

Wenn es doch einmal zu spät ist für das perfekte Geschenk: eben-

falls kein Problem. Denn auch nach Weihnachten sind die exklusiven Highlights aus der Porsche Design Driver's Selection begehrte Stücke, die Ästhetik und Funktionalität stilsicher vereinen.

Umtausch ausgeschlossen? Nein. Aber äußerst unerwartet.



### Hülle für iPhone.

Aus Original Fahrzeuginterieurleder. Mit Porsche Wappen. Weich gepolsterter Bezugsstoff innen. Für iPhone 4 und weitere Mobilfunkgeräte. In Schwarz.  
Bestell-Nr. WAP 030 018 OD | EUR 59,00



### Hülle für iPad.

Aus Original Fahrzeuginterieurleder. Mit Porsche Wappen. Weich gepolsterter Bezugsstoff innen. Für iPad 1 und 2 sowie Tablet-PCs. In Schwarz. Maße: 25 x 20 x 16 cm.  
Bestell-Nr. WAP 030 019 OD  
EUR 119,00



### USB-Stick 911 Turbo.

Im Design des 911 Turbo. 2 GB Speicherkapazität. Schiebemechanismus auf der Unterseite zum Ausfahren des Sticks. Verchromt, mit Scheinwerferkontrollleuchten.  
Bestell-Nr. WAP 040 713 OB | EUR 29,00



### Porsche Kalender 2012 „Unlimited Fascination“.

Freuen Sie sich auf die komplette Modell-Range, völlig neu in Szene gesetzt. Mit exklusiver Sammelmünze.

Maße: 59 x 55,5 cm.

**Bestell-Nr. WAP 092 001 0C**  
**EUR 39,00**



### Organizer.

Aus Fahrzeuginterieurleder. Schwarzer Reißverschluss mit Druckknopf zum Verschießen. Porsche Wappen auf der Front. Silberfarbene Kippmechanik. Belederte Ringung. Zwei fliegende Wände, zwei Klemmfächer, vier Visitenkartenfächer und Quereinschub. Auslieferungsumfang: 50 Notizseiten. Schutzblatt mit farbigem Porsche Wappen. In Schwarz.

Außenmaße: 260 x 210 x 35 mm.

**Bestell-Nr. WAP 030 008 0C**  
**EUR 249,00**



### Mousepad.

Aus Original Fahrzeuginterieurleder in Wappenform. Geprägter Porsche Schriftzug. In Schwarz.

Maße: 185 x 240 x 10 mm.

**Bestell-Nr. WAP 050 099 0C**  
**EUR 69,00**

## FÜR UNSERE JÜNGSTEN PORSCHE FANS



### Kinderbob 918 Spyder.

Im Design des Porsche 918 Spyder. Mit Superfederung in der Lenkachse. Hochwertige Metallkufen sorgen für eine lange Haltbarkeit. Die Kniemulde ermöglicht neben der normalen Sitzstellung beim Abfahren auch andere Fahrfiguren. Für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Maße: 93 x 50 x 38 cm. Tragkraft: 60 kg.

**Bestell-Nr. WAP 040 008 0C | EUR 99,00**



### Rennbahn Set 911 GT3 Cup.

Komplettset der Carrera® DIGITAL 143 mit zwei exklusiven Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeugen im Maßstab 1:43.

Individuelle Streckenführung mit zwei Loopings und zwei Weichen. Digitaltechnik für taktisches Rennbahnspielen durch Spurwechsel und Überholmanöver. Für bis zu drei Fahrzeuge gleichzeitig auf der Bahn. Mit Transformator und drei Geschwindigkeitsreglern. Gesamtlänge: ca. 8,3 m. Material: Kunststoff. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren.

**Bestell-Nr. WAP 026 601 0B | EUR 175,00**



### Babydecke.

Exklusive, feine Babydecke mit Plüschapplikationen des Porsche Motorsportbären. Wattierung der gesamten Decke. Ideal auch auf Reisen. 100 % Baumwolle. Maße ca. 100 x 75 cm. Waschbar bei 40 °C.

**Bestell-Nr. WAP 040 009 0B | EUR 79,00**



### Baby Strampler-Set.

Großer Print auf dem Rücken und Porsche Print vorne. Mit aquablaunen Paspeln an Ärmeln und Beinöffnung. Beine durch Druckknöpfe komplett zu öffnen. Passende Mütze und Söckchen. 100 % Baumwolle. In Weiß. Größen: 56/62, 68/74.

**Bestell-Nr. WAP 755 062-074 0C | EUR 69,00**



### Mini Motorsportbär.

Plüschbär mit einem dem Original nachempfundenen Porsche Motorsport Overall sowie einem Porsche Cap. Saugnapf zur Befestigung an glatten Oberflächen. Höhe: ca. 12 cm.

**Bestell-Nr. WAP 040 012 0C | EUR 15,00**



### Spielauto 911 GT3 Cup Porsche Design.

Kindgerechtes Spielauto des Porsche 911 GT3 Cup Porsche Design. Aus robustem Kunststoff mit leistungsstarkem Rückziehmotor. Maßstab 1:64. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

**Bestell-Nr. WAP 040 008 0B | EUR 5,90**



**Verein FortSchritt besucht das Porsche Zentrum.**

## Der größte Wunsch ...

Ein ganz besonderes Erlebnis war es für die jungen Erwachsenen, die in der Tagesstätte des Vereins FortSchritt betreut werden, einmal in einem Porsche mitfahren zu dürfen und das besondere Gefühl zu erleben.



Ein Unfall, ein Schlaganfall oder eine Krankheit wie Parkinson kann heute jeden treffen. Schwere Schädigungen des zentralen Nervensystems und damit verbundene Einschränkungen der körperlichen Beweglichkeit können die Folgen sein. In Würzburg kümmert sich der Verein FortSchritt um Menschen, denen genau dieses Schicksal widerfahren ist. In dem dort praktizierten Therapieansatz nach Professor András Pető geht es darum, durch die Verknüpfung von Sprache, Bewegung und Rhythmus die ganzheitliche Entwicklung der Teilnehmer positiv zu beeinflussen. Die sogenannte „Konduktive Förderung“ verbindet dabei Therapie, Erziehung, Bildung und Pflege untrennbar miteinander. Ziel ist es, den Teilnehmern Selbstbewusstsein zu geben und sie durch Stärkung der Persönlichkeit zu größtmöglicher Selbständigkeit im Alltag zu führen.

Ein wichtiges Element der „Konduktiven Förderung“ ist auch der intellektuelle Austausch in der Gruppe, bei dem jedes Mitglied über seine Tagesaktivitäten berichtet. Hier kommen auch Wünsche und Ziele zur gemeinschaftlichen Diskussion. Bei einem dieser Gespräche wurde der Besuch im Porsche Zentrum Würzburg und eine Mitfahrt auf dem Beifahrersitz bei einer Probefahrt als größter Wunsch festgehalten. Betreuerin Lisa Pitz setzte sich also an den Computer und formulierte eine Anfrage an Harald Stoll.

Am 29. Juli dieses Jahres war es dann so weit: Acht junge Erwachsene kamen mit ihren Betreuern in die Nürnberger Straße und waren eingeladen, im Porsche Zentrum Würzburg einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Nach kurzer Begrüßung durch den Geschäfts-

führer konnten sich die Gäste in der Werkstatt umsehen und sich die technischen Einzelheiten erklären lassen. Die Erwachsenen zwischen 20 und 35 Jahren hatten viel Spaß daran und waren bei ihren Fragen kaum zu bremsen.

Highlight war dann die abschließende Mitfahrt in den unterschiedlichen Fahrzeugen der Modellpalette. Besonderen Spaß hatte dabei zum Beispiel Christian, der bei der Fahrt im Porsche Panamera vom Beifahrersitz aus die Gänge des Doppelkupplungsgetriebes schalten durfte. „Eine wunderbare Sache, dass wir hier so empfangen wurden und all das machen durften, was sich unsere Gruppenmitglieder sehnlich gewünscht hatten. Vielen Dank dafür im Namen des Vereins“, resümierte Tagesstättenleiterin Lisa Pitz den ereignisreichen Tag.

Genialer Fahrwerksspezialist und Rennleiter.

## Peter Falk – der Mann hinter den drei legendären Ziffern.

Der Porsche 911 Carrera ist der Sportwagen schlechthin. Die erste „Begegnung“ mit der Porsche Ikone hinterlässt auch bei Peter Falk, damals Ingenieur im Fahrversuch, bleibende Erinnerungen. Allerdings andere als erwartet.

„Mein erster Fahreindruck vom 911 im Winter 1962/63 war einfach grauenhaft – das Auto torkelte, hatte keinen Geradeauslauf, übersteuerte viel zu stark, reagierte giftig auf Lenkbewegungen und war extrem seitenwindempfindlich. Ich hatte ein deutliches Aha-Erlebnis. Allerdings in negativer Richtung“, so Falk.

**Von da an war die Mission des Fahrwerksspezialisten klar: dem 911 das Fahren beizubringen.**

Mit unerschütterlichem Enthusiasmus, nächtelanger Arbeit und unzähligen Testfahrten brachte er 1964 gemeinsam mit Herbert Linge und einem kleinen Team den 911 schließlich zur Serienreife. Sein nächstes Ziel? Wie bei Porsche üblich, die kontinuierliche Weiterentwicklung der neuen Konstruktion. Und weil Peter Falk nicht nur Theoretiker, sondern auch begeisterter Praktiker ist, setzt er sich dafür gleich selbst hinters Steuer. Als Co-Pilot von Herbert Linge bei der Rallye Monte Carlo im ersten 911, der im Motorsport eingesetzt wird. Damit steht Peter Falk auch für die Grundfeste der Porsche Philosophie: Der Rennsport ist die Plattform zur Serienentwicklung. Überraschend fahren die beiden Ingenieure auf Platz fünf des Gesamtklassements – so nimmt nicht nur der 911, sondern auch die Karriere von Peter Falk richtig Fahrt auf.

**Wie Peter Falk Rennen gewinnt? Mit einem Blick unter die Motorhaube!**

1969 wird Porsche unter Falk zum ersten Mal Sportwagen-Weltmeister,

worauf seine Beförderung zum Leiter der Abteilung Vorentwicklung und Rennen folgt. Der nächste Triumph lässt natürlich nicht lange auf sich warten: 1970 fährt Porsche den ersten Gesamt-Sieg beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans ein. Auf diesen Moment hat Peter Falk jahrelang hingearbeitet. Grandiose Erfolge, die darin begründet sind, dass Falk das perfekte Zusammenspiel von Theorie und Praxis beherrscht. Die Sieger-Gene „seiner“ Fahrzeuge entwickelt er nicht nur am Zeichenbrett oder Computer, der Blick in die offene Motorhaube gehört immer dazu. Durch Erfahrung und mit Intuition trifft er die richtigen Entscheidungen, auch entgegen jeder rechnerischen Gleichung. Falk hat einfach Benzin im Blut – und die Gabe strategisch zu denken. Es verwundert daher kaum, dass Porsche seine besten Rennsportjahre in den 70er und 80er Jahren mit ihm als Rennleiter erlebt. Insbesondere den Dreifach-sieg von Le Mans mit dem radikal neuen Porsche 956 und den überlegenen Sieg des 911 SC 4x4 bei der Rallye Paris-Dakar 1984 bezeichnet er als Höhepunkte seiner Laufbahn.

Als Porsche 1988 den Ausstieg aus dem Rennsport bekannt gibt, widmet sich Falk wieder der Fahrwerksentwicklung und betreut die Serienentwicklung diverser Modelle. Heute stehen seine Familie und seine zahlreichen Hobbys im Vordergrund. Bis zum vergangenen Jahr war Falk außerdem der sportliche Leiter der Oldtimer-Rallye Silvertta Classic – die Leidenschaft gehört eben zu Legenden wie der 911 zu Porsche.



## Vita

- 1932:** in Athen als Sohn eines Archäologen geboren  
**1959:** nach einem Maschinenbaustudium mit Spezialgebiet Kraftfahrzeugtechnik Ingenieur im Fahrversuch  
**1969–1982:** Leiter der Abteilung Vorentwicklung und Rennen  
**1982–1988:** Rennleiter. In Falks Ära fällt die erfolgreichste Zeit des Porsche Rennsports.  
**1988–1993:** Leiter der Fahrwerksentwicklung bis zu seinem Ruhestand. Falk verantwortet die Serienentwicklung des 964 Turbo sowie der Modelle 944, 968 und 928.

Gemeinsamkeiten machen eine Familie stark. Unterschiede interessant.

# Der neue Panamera GTS.



## Verbrauchswerte/Emissionen

Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts 16,1 (15,8)\* • Außerorts 8,0 (7,8)\*

Kombiniert 10,9 (10,7)\* • CO<sub>2</sub>-Emission in g/km 256 (251)\* • Effizienzklasse G (F)\*

\* In Verbindung mit 19-Zoll-All-Season-Reifen (rollwiderstandsoptimiert).

**Was alle Porsche Panamera Modelle gemeinsam haben: Fahrspaß, Komfort und Alltagstauglichkeit. Trotzdem bringt jeder Panamera seine ganz eigenen Qualitäten mit in die Familie. Der Panamera Diesel: überzeugt durch die Kombination von Sportlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Der Panamera S Hybrid: vereint Effizienz, Luxus und einzigartige Performance. Und der Jüngste? Sorgt natürlich für die meiste Aufregung. Weil er Sportlichkeit noch mal steigert. Der Panamera GTS.**

Aber von Sportlichkeit reden können viele. Puristen wie er lassen lieber Fakten sprechen. 4,8-Liter-Saugmotor in Leichtbauweise, 316 kW (430 PS) Leistung, und damit 22 kW (30 PS) mehr als der Panamera 4S sowie ein um 20 Nm höheres Drehmoment. Eine speziell für den Panamera GTS modifizierte Motorsteuerung ermöglicht ein spürbar direkteres Ansprechverhalten des Motors. Oder – durch die kurzzeitige, partielle Zylinderabschaltung bei Schaltvorgängen – noch schnellere Schaltzeiten. Das macht ihn noch dynamischer. Und das Erlebnis: purer.

## Fakten, die Emotionen wecken.

Aber nicht nur die Fakten. Auch das Design geht direkt unter die Haut. Ausgewählte Details, die in Schwarz Hochglanz lackiert sind, unterstreichen sein sportlich-edles Aussehen: die seitlichen Luftauslässe hinter den Vorderrädern, die Seitenscheiben-

leisten, die Abdeckungen der Scheinwerferreinigungsanlage, die Zierleiste am Heck sowie der Heckdiffusor. Ein weiteres sportives Detail: der Heckspoiler, der ab 90 km/h nicht nur nach oben, sondern auch nach rechts und links ausfährt. Für mehr Anpressdruck und Fahrstabilität im Hochgeschwindigkeitsbereich.

Der Panamera GTS vermittelt pure Sportlichkeit bereits beim Einsteigen: Auf den Kopfstützen der adaptiven Sportsitze ist das GTS-Zeichen eingestickt. Die Sitze sind in Alcantara gehalten, wie andere ausgewählte Details des Lederinterieurs. Das SportDesign-Lenkrad mit Schaltpaddles macht das Erlebnis optisch, haptisch und funktional perfekt.

## Ohne Umwege zu mehr Effizienz.

Die Effizienz steckt wie in allen Panamera Modellen auch im Panamera GTS. Seine Karosserie

besteht zu 23 % aus Leichtmetallen. Benzindirektspritzung (DFI), Auto Start-Stop-Funktion und Bordnetzregeneration, bei der die Batterie vorwiegend während der Bremsphasen geladen wird, machen ihn nicht nur zu einem sportlichen, sondern auch überaus effizienten Begleiter auf der Straße.

## Temperamentvolle Familie

Seine Leistung haben wir gesteigert – den Verbrauch niedrig gehalten. Wir nennen das Porsche Intelligent Performance. Die Maxime, nach der wir arbeiten, seit der erste 356 in Zuffenhausen vom Band lief. Aber bleiben wir doch in der Gegenwart. Im Jahr 2011. Da hatte Porsche mit dem Panamera Turbo S, dem Panamera Diesel und dem Panamera S Hybrid gleich zu Beginn den fulminanten Auftakt geliefert. Und drei neue Erfolgsgeschichten geschrieben.

„Nachdem Porsche mit dem Turbo S die Leistungsspitze für den



Panamera definiert hat, zeigen die Schwaben ab August, dass sie sich auch bei großen Fahrzeugen auf Effizienz verstehen“, schrieb Focus Online über den Panamera Diesel. Dass der Fahrspaß keineswegs zu kurz kommt, bestätigt auto motor und sport: „Fahrdynamik und Temperament des Panamera Diesel sind Porsche typisch.“

Vor allem aber die Kunden und Porsche Fans reagieren mit dem, was uns am wichtigsten ist: Begeisterung. Und nicht mit weniger auf den Panamera S Hybrid.

„Sie sind beeindruckt und fasziniert. Sie schwärmen vom Design und der Fahrdynamik. Der Gran Turismo setzt im Segment der Luxusklasse neue Akzente und bietet sportwagentypische Fahrleistungen – bei niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten“, weiß Klaus Zellmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, aus der jüngsten Erfahrung. Und bei

der Umwelttralle Bibendum triumphiert der langstreckentaugliche Gran Turismo mit Bestwerten – und beweist, dass Umweltverträglichkeit keineswegs Verzicht bedeutet. Zumindest nicht bei Porsche. „Das zeigt, dass Porsche Intelligent Performance in allen unseren Fahrzeugen steckt und so einen wichtigen Wettbewerbsvorteil darstellt.“

Die Leserwahl um die begehrte „Auto Trophy 2011“ konnte der Panamera Turbo S in der Kategorie Luxuslimousinen für sich entscheiden. Und reiht sich damit nahtlos in das Panamera Erfolgsjahr ein. Damit bleibt Ihnen vor allem eins: die Qual der Wahl. Denn exklusive Sportwagen der Luxusklasse sind alle Panamera Modelle. Und doch ist jedes auf seine Art und Weise einzigartig. Erfahren Sie mehr über den Panamera GTS und lernen Sie die anderen Familienmitglieder kennen. Bei einem Besuch bei uns im Porsche Zentrum.

## Unsere Leasingangebote.



### Porsche Panamera Diesel

UVP: EUR 80.183,00

#### Unser Leasingangebot:

Einm. Sonderzahlung: EUR 10.400,00

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung p.a.: 20.000 km

Monatl. Leasingrate: EUR 990,00\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts 8,1 (7,8)\*\* • Außerorts 5,6 (5,5)\*\*

Kombiniert 6,5 (6,3)\*\*

CO<sub>2</sub>-Emission in g/km 172 (167)\*\*

Effizienzklasse C (B)\*\*



### Porsche Panamera 4S

UVP: EUR 104.281,00

#### Unser Leasingangebot:

Einm. Sonderzahlung: EUR 10.870,00

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung p.a.: 15.000 km

Monatl. Leasingrate: EUR 1.290,00\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts 16,0 (15,7)\*\* • Außerorts 7,9 (7,7)\*\*

Kombiniert 10,8 (10,6)\*\*

CO<sub>2</sub>-Emission in g/km 254 (249)\*\*

Effizienzklasse G (G)\*\*



### Porsche Panamera GTS

UVP: EUR 116.716,00

#### Unser Leasingangebot:

Einm. Sonderzahlung: EUR 13.950,00

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung p.a.: 15.000 km

Monatl. Leasingrate: EUR 1.390,00\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts 16,1 (15,8)\*\* • Außerorts 8,0 (7,8)\*\*

Kombiniert 10,9 (10,7)\*\*

CO<sub>2</sub>-Emission in g/km 256 (251)\*\*

Effizienzklasse G (F)\*\*



### Porsche Panamera S Hybrid

UVP: EUR 106.185,00

#### Unser Leasingangebot:

Einm. Sonderzahlung: EUR 11.200,00

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung p.a.: 15.000 km

Monatl. Leasingrate: EUR 1.390,00\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts 7,6 (7,4)\*\* • Außerorts 6,8 (6,6)\*\*

Kombiniert 7,1 (6,8)\*\*

CO<sub>2</sub>-Emission in g/km 167 (159)\*\*

Effizienzklasse B (A)\*\*

Alle Preisangaben inkl. MwSt.

Es gelten die Bedingungen der Porsche Financial Services GmbH (Stand: 19.09.2011).

\* Ein Angebot der Porsche Financial Services GmbH & Co. KG; gültig bei Vertragsabschluss bis 31.12.2011 und Fahrzeugübernahme bis 31.03.2012 in teilnehmenden Porsche Zentren. Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Überführungskosten.

\*\* In Verbindung mit 19-Zoll-All-Season-Reifen (rollwiderstandsoptimiert).

# Die neuen Porsche [REDACTED] Carrera Cabriolet Modelle. Offen in die Zukunft.



Mit neuem Design, weiterentwickelten Motoren und intelligenten Effizienztechnologien haben wir den neuen 911 gebaut. Dabei zeigt die neueste Generation der Sportwagen-Ikone, wie gut sich Tradition und Innovation verbinden lassen. Das Ergebnis ist Faszination, die nur noch durch ein Erlebnis gesteigert werden kann: Frühlingsgefühle. In den neuen Porsche 911 Carrera Cabriolet Modellen.

### QR-Code aktivieren:

Scannen Sie den QR-Code mit einer Handycamera. Um die Inhalte anzuzeigen, muss ein Reader, z. B. Hnigma (kostenlos), auf dem Smartphone installiert sein.

Leistungsstärke definiert sich durch Zahlen. Außer man erlebt sie in den neuen Porsche 911 Carrera Cabriolet Modellen. Dann werden aus Zahlen einmalige Emotionen. Kraft, die im Fahrtwind einzigartige Begeisterung auslöst.

und Kurvendynamik. Die verringerte Fahrzeughöhe und die verbreiterte Spurweite sorgen für noch mehr Sportlichkeit. Das Erlebnis: mit Worten nicht zu beschreiben, aber in den ersten Sonnenstrahlen zu erfahren.

ger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Deswegen glänzt das 911 Cabriolet mit einem um bis zu 15 % gesenktem Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Vergleich zum Vorgängermodell. Das nennen wir Zukunft gestalten – und erhalten.

Die Fakten: Das 911 Carrera Cabriolet leistet mit einem 3,4-Liter-6-Zylinder-Boxermotor 257 kW (350 PS) und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 286 km/h. Das 911 Carrera S Cabriolet bringt dank des 3,8-Liter-Motor mit Benzindirekteinspritzung eine Höchstgeschwindigkeit von 301 km/h und 294 kW (400 PS) auf die Straße. Der um 100 mm verlängerte Radstand verbessert Fahrstabilität

### Offenheit ist unsere Tradition.

Offen in die Zukunft zu fahren, bedeutet auch, offen für neue Wege zu sein. Anders zu denken, scheinbare Gegensätze zu vereinen und trotzdem seine Identität zu bewahren. Das beste Beispiel: Porsche Intelligent Performance. Mehr Leistung bei geringerem Verbrauch, mehr Effizienz und weni-

Wie uns das gelingt? Mit überzeugender Technik: die Auto Start-Stop-Funktion, die Bordnetzrekuperation und das intelligente Thermomanagement sind echte Energiesparer. Für eine weitere Verbrauchsreduzierung ist in Verbindung mit dem Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) das sogenannte Segeln möglich. Dabei wird der Motor abgekoppelt und so seine Bremswirkung vermie-

### Verbrauchswerte/Emissionen

#### Porsche 911 Carrera Cabriolet

Innerorts in l/100 km:	13,1 – 11,4
Außerorts in l/100 km:	7,0 – 6,7
Kombiniert in l/100 km:	9,2 – 8,4
CO <sub>2</sub> -Emissionen in g/km:	217 – 198
Effizienzklasse:	G (F*)

#### Porsche 911 Carrera S Cabriolet

Innerorts in l/100 km:	14,1 – 12,4
Außerorts in l/100 km:	7,2 – 6,9
Kombiniert in l/100 km:	9,7 – 8,9
CO <sub>2</sub> -Emissionen in g/km:	229 – 210
Effizienzklasse:	G

\* Mit Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK).



den. Das Fahrzeug nutzt seine Bewegungsenergie optimal aus und kann eine längere Strecke rollen.

Außerdem haben wir uns von überflüssigem Ballast getrennt: Der Motor genau wie der Rohbau sind aus besonders leichten Materialien gefertigt. Das grundlegend überarbeitete Stoffverdeck überzeugt natürlich optisch, aber vor allem mit seinen inneren Werten. Es umfasst neben der festen Glas-Heckscheibe stützende Elemente aus leichtem Magnesium. Dadurch wird es noch stabiler und spart zusätzlich Gewicht. Geschlossen ergibt sich ein aerodynamisches Profil mit minimalem Strömungswiderstand und maximaler Energieeinsparung.

Für höchsten Fahrkomfort sorgt das neue integrierte Windschott. Direkt hinter der Fahrgastzelle integriert, ist es bei jeder Geschwin-

digkeit elektrisch ausfahrbar. So schützt es effektiv vor Luftwirbelungen – Windgeräusche passen eben nicht zu unserer Idee von der offenen Zukunft. Im Gegensatz zu Individualität.

### Individualität und Identität – Porsche Prinzipien.

Die Porsche 911 Carrera Cabriolet Modelle sind mehr als nur Fahrzeuge, sie haben Charakter. Genau wie Sie.

Ihre ganz persönlichen Vorstellungen zu verwirklichen, ist unser Anspruch. Mit dem Car Configurator können Sie Ihr individuelles Porsche 911 Carrera Cabriolet entwerfen. Ausstattungsdetails, Interieuroptionen, verschiedene Sportsitze und Felgen – Offenheit bedeutet bei Porsche eben auch immer Wunscherfüllung. Und Vorfreude. Auf Frühling hautnah.

## Er ist Gold wert!

Bereits vor der Markteinführung hat der neue Porsche 911 Carrera den ersten Preis gewonnen: Die siebte Generation der Sportwagen-Ikone ist von der größten internationalen Leser-Jury der Welt mit dem renommierten „Goldenen Lenkrad 2011“ ausgezeichnet worden. Begeisterung, die sich auch in den Pressestimmen widerspiegelt:

**Für immer jung. Er wiegt und verbraucht weniger, leistet aber mehr und geht besser – eine Ikone ohne Verfallsdatum.**  
(Auto Bild)



**Was kann er? Sportwagen sein wie kein anderer. Faszinierend zu spüren, wie die Ingenieure an der kleinsten Schraube gedreht haben, um das typisch direkte 911er-Gefühl herauszuarbeiten.**  
(Stern)



**Der neue Elfer setzt Maßstäbe bei der Effizienz.**  
(Focus online)



**Die Silhouette des neuen 911er wirkt graziler – und das ist nicht nur ein optischer Effekt. Während er in Außenmaßen, Leistung und Ausstattung zulegt, haben sich sein Gewicht und Verbrauch dank vieler Aluminiumbauteile verringert.**  
(AD Architectural Digest)



**Ein Klangbild zum Niederknien, ein akustischer roter Teppich für ein Spurtvermögen, das einem den Atem raubt und dem Alten die Schau stiehlt.**  
(www.auto-motor-und-sport.de)



Gebrauchtwagen.

Geprüft. Und für Porsche befunden.



Unser Highlight

**Porsche Cayman**

180 kW/245 PS  
 EZ 07/2008  
 39.900 km  
**EUR 38.800,00**

**Monatliche Leasingrate:**  
**EUR 399,00**

Laufzeit: **36 Monate**  
 Laufleistung: **10.000 km**  
 Einmalige Sonderzahlung: **EUR 8.400,00**

Ein Angebot der Porsche Financial Services GmbH & Co. KG, gültig bei Vertragsabschluss und Fahrzeugübernahme bis 31. Dezember 2011 in teilnehmenden Porsche Zentren. Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Überführungskosten.

**Carraraweiß, Serienausstattung/Sportsitze Leder schwarz, 18-Zoll Cayman S Rad, 3-Speichen-Sportlenkrad Leder, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Distanzscheiben 5 mm, Einstiegsblenden aus Carbon, Interieur-Paket Carbon, Klimaautomatik, ohne Modellbezeichnung, ParkAssistent (hinten), Porsche Communication Management (PCM) inkl. erweitertem DVD Navigationsmodul, Radnabenabdeckung, Sitzheizung, Sound Package Plus inkl. CD-Ablage, Sport Chrono Paket Plus, Sportabgasanlage, Sportpaket, Telefonmodul für PCM, Windschutzscheibe mit Graukeil, Felgen schwarz matt pulverbeschichtet, 1. Hand, unfallfrei, Scheckheft gepflegt**



**1 Porsche Boxster S**  
 Indischrot  
 EZ 02/2011 | 14.900 km | **EUR 59.500\***



**2 Porsche Cayman**  
 Schwarz  
 EZ 09/2010 | 6.972 km | **EUR 47.500**



**3 Porsche Cayman**  
 Carraraweiß  
 EZ 01/2011 | 5.600 km | **EUR 48.900\***



**4 Porsche Cayman S**  
 Arktissilbermetallic  
 EZ 07/2007 | 67.800 km | **EUR 38.900**



**5 Porsche 911 Carrera**  
 Meteorgrau-metallic  
 EZ 01/2011 | 3.410 km | **EUR 81.900\***



**6 Porsche Panamera 4**  
 Basaltschwarzmetallic  
 EZ 05/2011 | 8.500 km | **EUR 98.000\***

\*Mehrwertsteuer ausweisbar

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km \* CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km \*\*:** Porsche Boxster: innerorts 14,4 - 13,6 · außerorts 7,2 - 6,5 · kombiniert 9,8 - 9,1 · CO<sub>2</sub>-Emissionen 230 - 214 · Effizienzklasse G. Porsche 911 Carrera: innerorts 16,8 - 11,2 · außerorts 8,0 - 6,5 · kombiniert 11,2 - 8,2 · CO<sub>2</sub>-Emissionen 263 - 194 · Effizienzklasse G - F. Porsche Panamera: innerorts 18,8 - 7,4 \*\* · außerorts 8,9 - 5,5 \*\* · kombiniert 12,5 - 6,3 \*\* · CO<sub>2</sub>-Emissionen 293 - 159 \*\* · Effizienzklasse G - A. Porsche Cayman: innerorts 13,9 - 8,4 · außerorts 6,9 - 6,5 · kombiniert 11,5 - 7,2 · CO<sub>2</sub>-Emissionen 270 - 189 · Effizienzklasse G - B. Baureihen-spezifische Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Werte (inkl. Motorvariante und Ausstattung) variieren die Verbrauchswerte der einzelnen Fahrzeuge. Angegeben sind jeweils der niedrigste und der höchste Wert innerhalb einer Baureihe. \*\* In Verbindung mit 19-Zoll-Fall-Season-Reifen (folgender Standoptimum).

Von der Not zum Kult.

## Porsche 911 Targa – ein einzigartiges Konzept.

**Weil ein amerikanischer Rechtsanwalt die Sicherheit von Vollcabriolets anzweifelte, entwickelte Porsche ein bis dato einzigartiges Fahrzeugkonzept für das offene Fahren – nicht nur in seinem größten Exportmarkt.**

Der Porsche 356 war als Cabriolet Anfang der Sechziger Jahre ein Erfolgsmodell. Mit Vorstellung der 911-Modellreihe 1963 fragten sich die meisten Cabriolet-Käufer, ob und wann es wohl auch für den neuen Porsche eine Cabriolet-Variante geben würde.

Zu diesem Zeitpunkt wussten die Kunden noch nicht, dass intern bereits heiß über in Frage kommende Dachkonstruktionen diskutiert wurde. Nur so einfach war dies nicht. Denn der amerikanische Rechtsanwalt Ralph Nader erreichte zu dieser Zeit mit seiner Veröffentlichung zur Sicherheit von Cabriolets ohne Überrollschutz eine immense Verunsicherung im US-Markt. Man dachte sogar über ein Importverbot für nicht konforme Fahrzeuge nach.

Die Porsche Ingenieure machten aus der Not eine Tugend und präsentierten schon 1963 dem Entscheidungskreis unter insgesamt sechs Open-Air-Versionen eine Variante mit einem feststehenden Mittenspiegel. Dieser fungierte als Überrollbügel. An diesem wurde nach vorne hin ein abnehmbares Blech-Dachteil, nach hinten eine herausnehmbare Heckscheibe befestigt. Dieses Konzept überzeugte durch seine elegante Linienführung, erhielt die hinteren

Sitze, war kostengünstig, technisch machbar und gefiel zudem der Porsche Familie am besten. Ende des gleichen Jahres wurde das Projekt verabschiedet – der Porsche 901 war unterdessen auf der IAA auf großes Interesse gestoßen.

Nach den technischen Fragen ging es um einen Namen für das neuartige Dachkonzept. Da das Unternehmen in diesen Jahren recht erfolgreich bei der Targa Florio war, besann man sich auf den ersten Teil des Namens, der zudem aus dem Italienischen übersetzt „(Schutz-)Schild“ heißt und somit

geschlossenen Seitenscheiben fiel zudem die extrem geringe Luftverwirbelung im Kopfbereich angenehm auf. Nachdem die Breite des Targa Bügels noch minimal verringert wurde, ging das Dachkonzept mit seinen vier möglichen Offenfahr-Varianten an das Patentamt. Im September 1965 atmeten dann die Cabriolet-Fans auf und bestaunten auf der IAA in Frankfurt den Porsche 911 Targa, der gegenüber dem Coupé für 1.500 DM Aufpreis zu bestellen war. Die ersten Kundenfahrzeuge wurden nach ausgiebigen Crashtests um die Jahreswende 1966/67 ausgeliefert – auch als Porsche 912 mit



prädestiniert war als Bezeichnung für das „weltweit erste Sicherheits-Cabriolet“.

Nachdem im Juni 1964 das erste 1:1-Modell entstand, konnte Fahrversuchsleiter Helmuth Bott nach einigen Detailverbesserungen im Januar 1965 die ersten Fahrversuche mit dem neuen Targa starten. Die Steifigkeit überzeugte ebenso wie das Fahrverhalten. Mit ge-

dem Vierzylindermotor des Porsche 356. Das Mittelteil war anfänglich noch ein Kunststoff-Formteil, wurde aber zum Modelljahr 68 durch das zusammenklappbare Mittelteil ersetzt, das hinter den Sitzen Platz finden konnte. Zum Modelljahr 1969 ersetzte man noch die flexible Heckscheibe durch eine beheizbare Glasscheibe und verbesserte die Alltagstauglichkeit.



**Am Ende eines Jahres geht der Blick oft zurück.  
Danke, wenn Porsche darin vorkommt.**

**Porsche in Würzburg – seit 61 Jahren.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Würzburg**

Sportwagen Spindler GmbH & Co. KG  
Nürnberger Straße 43  
97076 Würzburg  
Tel.: +49 (0) 9 31 / 20 99 - 9 11  
Fax: +49 (0) 9 31 / 20 99 - 9 01  
E-Mail: [info@www.porsche-wuerzburg.de](mailto:info@www.porsche-wuerzburg.de)  
[www.porsche-wuerzburg.de](http://www.porsche-wuerzburg.de)